
Projekt

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik – z.T. sensorgesteuert

Im Gemeindegebiet Scheidegg sind Stand 2023 mehr als 75% der Straßenleuchten auf LED umgerüstet. Seit Anfang 2023 werden zusätzlich sowohl naturnahe Straßenleuchten als auch typische Siedlungs-Straßenbeleuchtung auf eine sensorgesteuerte Straßenbeleuchtung umgerüstet. Anfang 2024 wurden zudem mehrere Strahler und Leuchten von Fußgängerüberwegen ausgetauscht.

Projektziel

Durch regelmäßige Umrüstungen der Straßenbeleuchtung wird der Stromverbrauch nach und nach auf ein Minimum reduziert. Der Einsatz sensorgesteuerter Straßenbeleuchtung verringert zusätzlich die Lichtverschmutzung, vor allem in sensiblen, naturnahen Bereichen.

Projektbeschreibung (Hintergrund / Ausgangslage / Gegenstand / Ziel)

Das Gemeindegebiet umfasst Stand Ende 2023 insgesamt 527 Straßenlaternen.

Im Baugebiet Bösescheidegg-Ost wurden 2023 7 neue Straßenlaternen angeschafft. Diese Laterne sind mit einer sensorgesteuerten Beleuchtung ausgestattet. Die Leuchten werden heller, wenn sie gebraucht werden und dimmen herunter, wenn sich kein Fahrzeug, Radfahrer oder Fußgänger im nahen Umfeld befindet. Hierbei werden über 90% Strom eingespart (pro Leuchte von 96 Watt auf ca. 8 Watt bzw. 15 Watt).

Anfang 2024 wurde der Bergwaldweg mit dieser Technik ausgerüstet, in diesem Bereich handelt es sich um 10 Leuchten und für das Gebiet „Am Kurpark“ ist der Auftrag zur Umrüstung mit selbiger Technik für 18 Leuchten vergeben. Weitere 2 Leuchten müssen hier ergänzt werden, um moderate Ausleuchtung zu erhalten, sodass sich die Anzahl im Gemeindegebiet auf 529 Leuchten erhöht.

Ebenfalls Anfang 2024 wurden 2 Strahler und 4 Leuchten von Fußgängerüberwegen ausgetauscht. Hierbei ergab sich eine Einsparung der Leistung pro Leuchte von 280 auf 61 Watt. Dadurch werden ca. 78 % eingespart.

Besonderheiten

Die sensorgesteuerten Leuchten werden in naturnahen, verkehrsberuhigten Bereichen eingesetzt. Die Leuchten sind mit einem Bewegungsmelder und einer elektronischen Steuerung ausgerüstet und werden nur bei „Annäherung“ heller. Dadurch wird Energie eingespart und es wird der Lichtverschmutzung entgegengesetzt. Die einzelnen Sensoren kommunizieren untereinander, die Leuchten werden vorseilend auf ein höheres Lichtniveau gebracht. Schreitet nun ein Fußgänger in den Sensorbereich einer Leuchte, so werden die nächstfolgenden hochgedimmt. Das Besondere dabei: Hunde und Katzen bzw. starker Regen werden nicht erfasst und führen zu keinem unnötigen Einschalten der Straßenbeleuchtung.

Bilder



(Quelle: Petra Symelka)

Finanzierung

Kosten insgesamt ca. 75.000,- €, Umsetzung ohne Fördermittel

Daten der Kommune

Kommune: Markt Scheidegg
Bundesland: Bayern
Einwohnerzahl: 4.465 (Stand 31.12.2023)

Träger

Markt Scheidegg

Kontakt

Name der zuständigen Person

*Markt Scheidegg
Bauamt
Frau Petra Symelka
Rathausplatz 6
88175 Scheidegg
Tel.: 08381 895-31
Petra.Symelka@markt-scheidegg.de*

Umsetzungszeitraum

2019-2024

Maßnahmenzuordnung

Maßnahme 2.3.1: Öffentliche Beleuchtung